

Verordnung über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelverordnung, BetmV)

Änderung vom ...

(Entwurf für Anhörung, 9.1.2006)

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 29. Mai 1996¹ über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe wird wie folgt geändert:

Art. 40 Einfuhr durch kranke Reisende

¹ Kranke Reisende dürfen Betäubungsmittel, die sie für ihre Behandlung während höchstens eines Monats benötigen, ohne Einfuhrbewilligung in die Schweiz einführen. Dauert ihr Aufenthalt länger als einen Monat, so haben sie sich an einen in der Schweiz zur Berufsausübung zugelassenen Arzt zu wenden und sich von ihm die für die Behandlung notwendigen Betäubungsmittel verschreiben oder abgeben zu lassen.

² Absatz 1 gilt nicht für Betäubungsmittel nach Artikel 8 Absatz 1 BetmG.

³ *Aufgehoben*

Art. 40a Ausfuhr durch kranke Reisende

¹ Kranke Reisende dürfen Betäubungsmittel, die sie für ihre Behandlung während höchstens eines Monats benötigen, ohne Ausfuhrbewilligung ausführen, wenn dies das Bestimmungsland erlaubt.

² Führt die Reise in einen Staat, der durch eines der Schengen-Assoziierungsabkommen² gebunden ist, können kranke Reisende von ihrem behandelnden Arzt eine besondere Bescheinigung verlangen, welche die notwendigen Informationen zum Nachweis der Behandlung enthält.

¹ SR 812.121.1

² Abkommen vom 26. Okt. 2004 zwischen der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Assoziierung dieses Staates bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands (SR ...); Abkommen vom 28. April 2005 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Dänemark über die Begründung von Rechten und Pflichten zwischen diesen beiden Staaten hinsichtlich der Schengener Zusammenarbeit (SR ...); Übereinkommen vom 17. Dez. 2004 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Republik Island und dem Königreich Norwegen über die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands und über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in der Schweiz, in Island oder in Norwegen gestellten Asylantrags (SR ...).

³ Die kranken Reisenden übermitteln diese Bescheinigung zur Beglaubigung an die zuständige Behörde des Kantons, in dem die Behandlung stattgefunden hat. Eine Kopie der beglaubigten Bescheinigung verbleibt bei dieser Behörde.

⁴ Die Bescheinigung hat eine Gültigkeitsdauer von maximal 30 Tagen. Für jedes verschriebene Betäubungsmittel ist eine gesonderte Bescheinigung erforderlich.

⁵ Das Institut stellt das offizielle Formular nach dem Muster im Anhang in elektronischer Form zur Verfügung und informiert über die kantonalen Behörden, bei denen die Bescheinigung beglaubigt werden kann.

⁶ Die Absätze 1 - 5 gelten nicht für Betäubungsmittel nach Artikel 8 Absatz 1 BetmG.

Art. 40b Auskunftserteilung

¹ Das Institut amtiert als internationale Auskunftsstelle zur Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Betäubungsmitteln im Reisendenverkehr. Es kann unverbindlich Auskünfte über entsprechende Vorschriften in den Bestimmungsländern erteilen.

² Die nach Art. 40a Abs. 3 zuständige kantonale Behörde erteilt den ausländischen Stellen auf Anfrage die erforderlichen Auskünfte im Zusammenhang mit den beglaubigten Bescheinigungen.

³ Sie informiert am Anfang des Jahres das Institut über die Anzahl der während dem vergangenen Jahr beglaubigten Bescheinigungen. Das Institut kann von ihr weitere Auskünfte verlangen, soweit dies zu statistischen Zwecken erforderlich ist.

Art. 40c Notfallausrüstung

Für Notfälle dürfen Ärzte und Tierärzte ohne Bewilligung eine kleine Menge an Betäubungsmitteln zu medizinischen Zwecken einführen oder, wenn die zuständigen Behörden der betroffenen Länder dies erlauben, ausführen.

II

Diese Verordnung erhält einen Anhang gemäss Beilage.

III

Diese Änderung tritt am ... in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang
(Art. 40a Abs. 5)

(Land)	(Ort)	(Datum)	(1)
A. Verschreibender Arzt:			
(Name)	(Vorname)	(Telefon)	(2)
(Anschrift)			(3)
Bei Ausstellung durch den Arzt:			
(Stempel des Arztes)	(Unterschrift des Arztes)	(4)	
B. Patient:			
(Name)	(Vorname)	(Nr. des Passes oder eines anderen Ausweisdokuments)	(5) (6)
(Geburtsort)	(Geburtsdatum)	(7) (8)	
(Staatsangehörigkeit)	(Geschlecht)	(9) (10)	
(Wohnanschrift)			(11)
(Dauer der Reise in Tagen)	(Gültigkeitsdauer der Erlaubnis von/bis – max. 30 Tage)	(12) (13)	
C. Verschriebenes Arzneimittel:			
(Handelsbezeichnung oder Sonderzubereitung)	(Darreichungsform)	(14) (15)	
(internationale Bezeichnung des Wirkstoffs)	(Wirkstoffkonzentration)	(16) (17)	
(Gebrauchsanweisung)	(Gesamtwirkstoffmenge)	(18) (19)	
(Reichdauer der Verschreibung in Tagen – max. 30 Tage)	(20)		
(Anmerkungen) (21)			
D. Für die Ausstellung/Beglaubigung zuständige Behörde (Nichtzutreffendes streichen):			
(Bezeichnung)	(22)		
(Anschrift)	(Telefon)	(23)	
(Stempel der Behörde)	(Unterschrift der Behörde)	(24)	

Rückseite der Bescheinigung

Certification to carry drugs and/or psychotropic substances for treatment purposes — Schengen Implementing Convention — Article 75	Certificat pour le transport de stupéfiants et/ou de substances psychotropes à des fins thérapeutiques — Article 75 de la Convention d'application de l'Accord de Schengen
(1) country, town, date	pays, délivré à, date
A. Prescribing doctor	Médecin prescripteur
(2) name, first name, phone	nom, prénom, téléphone
(3) address	adresse
(4) in cases of issuing by doctor: stamp, signature of doctor	en cas de délivrance par un médecin: cachet, signature du médecin
B. Patient	Patient
(5) name, first name	nom, prénom
(6) no. of passport or other identification document	n° du passeport ou du document d'identité
(7) place of birth	lieu de naissance
(8) date of birth	date de naissance
(9) nationality	nationalité
(10) sex	sexe
(11) address	adresse
(12) duration of travel in days	durée du voyage en jours
(13) validity of authorisation from/to — max. 30 days	durée de validité de l'autorisation du/au — max. 30 jours
C. Prescribed drug	Médicament prescrit
(14) trade name or special preparation	nom commercial ou préparation spéciale
(15) dosage form	forme pharmaceutique
(16) international name of active substance	dénomination internationale de la substance active
(17) concentration of active substance	concentration de la substance active
(18) instructions for use	mode d'emploi
(19) total quantity of active substance	quantité totale de la substance active
(20) duration of prescription in days — max. 30 days	durée de la prescription, en jours — max. 30 jours
(21) remarks	remarques
D. Issuing/accrediting authority (delete no applying)	Autorité qui délivre/authentifie (biffer ce qui ne convient pas)
(22) expression	désignation
(23) address, phone	adresse, téléphone
(24) stamp, signature of authority	sceau, signature de l'autorité

